

## 2-Tages Skihochtour – Tête Blanche 3707 m

Hochgenuss im Banne der 4000sender

Wenn man die Worte «Zermatt-Arolla» hört, denkt man oft an die Haute-Route oder die PDG (patrouille des glaciers). Beides stimmt. Diese Etappe kann man aber auch gut in zwei Tagen geniessen und dank dem Lötschberg-Basistunnel und der Gondelbahn zum Schwarzsee erreicht man den Startpunkt der Tour bequem und erst noch recht zügig.

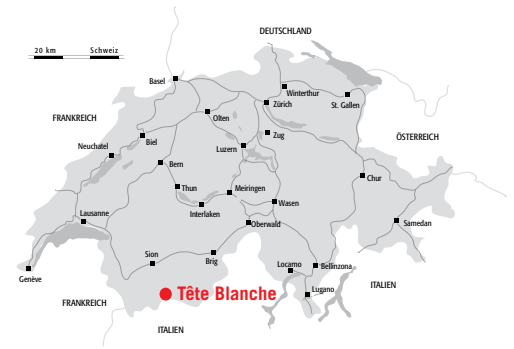
Ideal ist die Tour unter der Woche und nicht gerade dann, wenn gerade die PDG stattfindet oder kurz davor, da dann alle in ihren engen Anzügen durchrauschen – einige mit einem Lächeln, andere etwas verbissen.

Egal, die Tour lebt auch von den gewaltigen Ausblicken, Ansichten, Weitsichten der erha-

benen stolzen Bergwelt. Noch im Rummel der Skitouristen lohnt sich ein Café auf der Terrasse des Schwarzsee-Restaurants schon wegen der gewaltigen Aussicht auf all die 4000sender. Hat man die Skipiste in der Abfahrt einmal verlassen und steigt zur Schönbielhütte auf, wird es bereits etwas ruhiger. Gewaltig bleibt die Kulisse unter der Matterhorn-Nordwand. Auch am zweiten Tag tun sich immer wieder neue Landschaftsbilder auf, so quasi vom Fusse der Dent d'Hérens-Nordwand bis zum Wahrzeichen von Arolla – dem Mont Collon. Obwohl eine viel unternommene Skihochtour – ein lohnender Ausflug für zwei Tage in eine andere Welt!

*Daniel Silbermagel, bergpunkt*

**Ungewohnte Perspektive auf das Matterhorn im Aufstieg zur Schönbielhütte.**



**Die rustikale Schönbielhütte liegt wie ein kleiner Adlerhorst auf einem Felsab-satz über dem Zmuttgletscher. Morgen-Hochnebel liegt knapp unter der Hütte.**



## KURZINFO

# 2-Tages Skihochtour – Tête Blanche 3707 m

<b>Ausgangspunkt</b>	Bergstation der Seilbahn (Matterhorn-Express) Furi-Schwarzsee 2588 m (Zermatt Bahnhof 1605 m).
<b>Hinreise / Rückreise</b>	Schnellzug nach Visp. Von dort mit dem Zug nach Zermatt. In Zermatt zu Fuss zur Talstation der Seilbahn Furi-Schwarzsee (15') oder nicht viel schneller mit dem eBus dorthin (Abfahrt am Bahnhof alle 10'). Rückreise: Postauto ab Arolla nach Sion. Fahrplan beachten, Postauto fährt nicht stündlich! Ab Sion Zuganschluss nach Visp-Brig oder Martigny-Lausanne. [ Fahrplan/Preise: <a href="http://www.sbb.ch">www.sbb.ch</a> / <a href="http://www.postauto.ch">www.postauto.ch</a> ]
<b>Tourendaten</b>	Tag 1: <u>Hüttenzustieg zur Schönbielhütte 2694 m</u> : 520 Hm, 2h30'–3h Tag 2: <u>Aufstieg Tête Blanche 3707 m</u> : 1230 Hm, 4–5h, <u>Abfahrt Glacier du Mont Miné</u> : 500 Hm, 30' <u>Aufstieg Col de Bertol 3268 m</u> : zusätzlich knapp 100 Hm, 30' <u>Abfahrt nach Arolla (P. 1968m)</u> : 1300Hm, 1–2h
<b>Beschreibung</b>	<u>Hüttenzustieg zur Schönbielhütte 2694 m</u> : Von Zermatt mit der Bahn nach Schwarzsee. Abfahrt auf oder neben der Piste bis P. 2183 (oberhalb Stafel). Aufstieg über P. 2220 und über P. 2285 (Strasse) auf die Moräne. Nun dem Sommerweg entlang zur Schönbielhütte (am Schluss kurz steile Querung zur Hütte). <u>Aufstieg Tête Blanche 3707 m</u> : Von der Hütte Skis kurz aufschultern und in 10' zu Fuss zum Eck im Westen der Hütte. Auf den Tiefmattengletscher abfahren bis ca. 2480m. Südlich um das Stockji auf den zerklüfteten Stockjigletscher. Richtung Col de Valpelline aber kurz vorher nach Osten abdrehen zum Col de la Tete Blanche. Dann über die Nordostflanke einfach zum Gipfel. <u>Abfahrt Glacier du Mont Miné</u> : Vom Gipfel zuerst kurz nach Norden, dann nach Westen und über schöne Hänge Richtung Col des Bouquetins. In einem Bogen nach Norden bis zum nördlichen Felsende der Dents de Bertol. <u>Aufstieg Col de Bertol 3268 m</u> : Wenig ansteigend flach, in 30 Minuten zum Col. <u>Abfahrt nach Arolla (P. 1968m)</u> : In der Mulde mehr oder weniger dem Sommerweg entlang bis P. 2681. Hier nach links (Süden) und kurz steil 40° den Hang traversierend nach Süden, bis man weniger steil den Bas Glacier d'Arolla erreicht und über diesen hinab bis zur Brücke bei P. 2089. Ab hier auf dem Fahrweg nach Arolla.
<b>Anforderungen / Verhältnisse</b>	Frühlingsskihohtour, die Gletscher sollten gut eingeschneit sein (Spalten!) und die Hänge in der Abfahrt nach Arolla stabil (Lawinengefahr). Im Aufstieg meist unter 30°, kurze Stellen bis 35°. In der Abfahrt 30–35°, kurze Stellen steiler. WS+/Kondition für 5–6 h Aufstieg in grosser Höhe.
<b>Material / Landeskarten</b>	Skitourenausrüstung mit LVS, Lawinenschaukel- und Sonde, Ausrüstung für den Gletscher (Seil), kein Pickel oder Steigeisen nötig. Skitourenkarte als Übersicht: Blatt 283 S Arolla; LK 1: 25'000 1348 Zermatt, 1347 Matterhorn zur Tourenplanung, SAC-Skitourenführer Walliser Alpen

Gletscherlandschaft im Aufstieg zur Tête Blanche.



## Besonderes / Tipp

- Aktuelle Wildruhezonen bei der Tourenplanung beachten; [www.wildruhezonen.ch](http://www.wildruhezonen.ch)
- Skihochtourenkurse und Touren: [www.bergpunkt.ch](http://www.bergpunkt.ch)
- Withe Risk: Das Lawinenbulletin auch als APP. Mehr dazu auf: [www.slf.ch](http://www.slf.ch)
- Wer das Gebiet auch im Sommer besuchen möchte und Hochtouren sucht, findet diese im Hochtouren Topoführer Walliser Alpen. Zu beziehen im Bächli Bergsport oder auf [www.topoverlag.ch](http://www.topoverlag.ch) (Infos, Leseprobe, Routenverzeichnis)

## Unterkunft

Schönbielhütte 2694 m, SAC  
Yolanda + Fredy Biner-Perren  
Hüttentelefon: +41 (0)27 967 13 54  
Geöffnet im Winter von Ende März bis Anfang Mai  
<http://schoenbielhuetten.ch/de/home.html>

## Informationen Region

[www.matterhornparadise.ch](http://www.matterhornparadise.ch) | [www.zermatt.ch](http://www.zermatt.ch) | [www.arolla.ch](http://www.arolla.ch) | [www.valais.ch](http://www.valais.ch)

neu!

FÜHRERLITERATUR FÜR DEN SOMMER  
Hochtouren Topoführer  
**Walliser Alpen**  
mit Touren rund um die Schönbielhütte

3. überarbeitet, Auflage Sommer 2016  
85 klassische Hochtouren in Fels und Eis  
zwischen Mont Dolent und Fletschhorn

Info/Bestellen: [www.topoverlag.ch](http://www.topoverlag.ch)



**Oben:** Raffiniert «klebt» die Cabane de Bertol oberhalb des Col de Bertol.  
**Oben rechts:** Das Wahrzeichen von Arolla – der mächtige Mont Collon.  
**Unten rechts:** Die Nordwand der Dent d'Hérens mit dem eindrucklichen Hänegletscher.

